



Merkel zu Kompromiss verpflichtet

Pressemitteilung von Gregor Gysi, 09. Juli 2015

"Die Bundeskanzlerin steht in besonderer Verantwortung, einen Kompromiss mit Griechenland - und damit auch für den Euro, für unsere Bevölkerung und für Europa zu finden", erklärt Gregor Gysi, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE, zu den neuesten Entwicklungen in der griechischen Schuldenkrise. Gysi weiter:

"Der Crashkurs, dessen Folgen niemand wirklich abschätzen kann, muss unbedingt vermieden werden. Deshalb zählt auch die Ausrede nicht, dass ihre CDU/CSU-Fraktion bestimmte Kompromisse nicht mittrage. Einerseits ist es die Pflicht der Kanzlerin, ihre Fraktion von einem Kompromiss zu überzeugen, und andererseits kann sich diese riesige Koalition eine beachtliche Reihe von Abweichenden leisten. Jetzt kommt es darauf an, Frau Merkel hat ihre Verantwortung wahrzunehmen."